

PROGRAMM

5. DEZEMBER 2019
17:00 – 20:00

Was kann ich für mich tun? Open Lab Abend zum Thema Gesundheit, Umwelt und Bürger*innenforschung

Beim Open Lab Abend erforschen, diskutieren und erleben wir, wie mit Citizen Science (Bürger*innenforschung) jede*r Einzelne Wissenschaft und Innovationen fördern kann. In einer Fishbowl-Diskussion erörtern wir mit Expert*innen Best-Practice-Beispiele sowie die Herausforderungen der Bürger*innenforschung zu den Themen Gesundheit und Umwelt. Mit drei unterschiedlichen „Mitforsch-Workshops“ setzen wir Citizen Science praktisch um und entwickeln gemeinsam zukunftsweisende Ideen für Umwelt und Gesundheit.

5. – 8. DEZEMBER 2019
11:00, 13:00, 15:00 + 17:00

Trainingsplan für Körper und Geist

Das gesamte Futurium verwandelt sich in ein körperliches und geistiges Fitness-Studio: Aerobic in der Ausstellung, Purzelbäume schlagen zwischen den Exponaten, Powernapping im Erdgeschoss und Selbsthypnose mitten im Besucherstrom. Besucher*innen erleben unterschiedliche Methoden gesunder Lebensweise am eigenen Leib. Die Gesundheitskurse des Futuriums dauern etwa eine halbe Stunde und sind kostenlos.

Info: Begrenzte Platzkapazitäten / Anmeldung unter futurium.de ggf. Restkarten vor Ort

5. – 8. DEZEMBER 2019
DO: 13:30 – 19:00
FR – SO: 10:30 – 18:00

CARETAKER VR-Game-Theater

Seit 1,7 Millionen Jahren erfindet die Menschheit Technologien, um die eigenen Schwächen zu überwinden. Längst haben diese uns an Stärke, Geschwindigkeit und Genauigkeit überholt. Durch lernende Übersetzungsmaschinen, selbstfahrende Autos und Musik komponierende Computer kündigt sich an, dass auch unsere Intelligenz, Kreativität und Entscheidungskraft schon bald eingeholt werden können. Mit CARETAKER lädt das Game-Theaterkollektiv machina eX auf eine Reise in eine Zukunft ein, in der eine lernende Maschine die Welt der Medizin zu revolutionieren scheint. David und Tabea sind Patient und Ärztin in diesem System, in dem kein direkter Kontakt zwischen den beiden vorgesehen ist. Sie erleben, wie ihre Fähigkeiten überboten werden, ihnen Hilfe angeboten und Verantwortung aus der Hand genommen wird. Mit CARETAKER zeigt machina eX eine Installation über Verantwortung im Zeitalter hyperintelligenter Maschinen und die Zukunft der Medizin. Dabei arbeitet die Gruppe mit VR-Brillen, mit deren Hilfe das Publikum Einblick in das Leben zweier Figuren aus dem CARETAKER-System bekommt.

Info: Forum im Erdgeschoss / Sprache: Deutsch und Englisch, freier Eintritt

Publikumsgespräch mit den Künstler*innen: 5. Dezember um 19 Uhr
Eine Kooperation von machina eX, Beardshaker Games und dem Futurium.
Dauer: ca. 30 Minuten /
Kosten: 4 Euro, 2 Euro ermäßigt /
Anmeldung unter futurium.de

6. DEZEMBER 2019
18:00 – 19:30
VORTRÄGE UND GESPRÄCH

Wird der Klimawandel zum Risiko für unsere Gesundheit?

Die natürlichen Voraussetzungen für menschliches Wohlergehen befinden sich im Wandel. Von den Hitzewellen im Zuge des Klimawandels wird auch Europa betroffen sein. In der Veranstaltung geben Expert*innen eine Einordnung, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gesundheit haben wird. Aus der Wissenschaft heraus diskutieren sie, wie sich Deutschland auf bevorstehende Trends vorbereiten sollten.

Mit: Sabine Gabrysch, Professorin für Gesundheit und Klimawandel, Charité und PIK

Hans-Guido Mücke, Wissenschaftler für Umweltmedizin und gesundheitlicher Bewertung am Umweltbundesamt

Luzi Verbeek, Koordinatorin Klimawandel und Gesundheit beim Robert Koch-Institut

Info: Forum im Erdgeschoss / Sprache: Deutsch und Englisch, freier Eintritt

7. DEZEMBER 2019
18:00 – 19:30
EINFÜHRUNG INS THEMA UND DISKUSSION

Erbgut nach Maß?

Der nächste Meilenstein in der Forschung ist die Möglichkeit zur gezielten Veränderung des menschlichen Genoms. Die Gen-Chirurgie am Erbmaterial eines Embryos kann der Therapie von schweren Krankheiten dienen, aber auch der Kontrolle von genetischen Eigenschaften. Wie funktioniert die Gen-Schere CRISPR / Cas9? Welches Erbe tritt die nächste Generation an? Und darf der Mensch als Ganzes überhaupt genetisch verändert werden?

Mit: Reinhard Merkel, Prof. em. der Rechtsphilosophie an der Universität Hamburg, Hamburg Center for Bio Governance

Malte Spielmann, Humangenetiker und Gruppenleiter am Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Christiane Woopen, Professorin für Ethik und Theorie der Medizin an der Universität zu Köln, Vorsitzende des europäischen Ethikrates

Info: Forum im Erdgeschoss / Sprache: Deutsch und Englisch, freier Eintritt

7. DEZEMBER 2019
20:00 – 21:30

Human Nature. Die CRISPR Revolution

Am Abend zeigen wir passend zum abendlichen Diskussions-thema den Dokumentarfilm „Human Nature. Die CRISPR Revolution“ über eine der größten technischen Revolutionen des 21. Jahrhunderts.

7. DEZEMBER 2019
20:00

Morbus Google Das Kneipenquiz im Futurium

Bei unserer dritten Quizausgabe dürft ihr euch wieder ganz schmerzfrei den Kopf zerbrechen. Unsere Quizmaster kümmern sich diesmal um die Zukunft unserer aller Gesundheit und bringen jede Menge Fragen, Bilder- und Soundrätsel zum Thema mit. Wenn ihr jetzt meint, euer Wissen um Pflegeroboter, Organzucht und so reicht bestimmt nicht für die Teilnahme an einem Quiz, dann liegt ihr schon daneben, bevor unser Quizabend überhaupt begonnen hat. Zum Mitmachen müsst ihr weder Medizin studiert haben, noch täglich Detoxing, Selftracking oder sonstigen Gesundheits-schnickschnack betreiben. Ein gesundes Allgemeinwissen genügt schon, um auf gut Glück loszuraten. Gespielt wird in Gruppen von bis zu sechs Personen.

Info: Restaurant im Futurium / Sprache: Deutsch, freier Eintritt

8. DEZEMBER 2019
16:00 – 18:00
PERFORMANCE UND GESPRÄCH

COUNTER_ PROTOTYPING

In der Lecture-Performance befasst sich die Performance-gruppe THE AGENCY mit gegenwärtigen Phänomenen körperlicher und mentaler Selbst-optimierung und transhumanistischen Visionen der Verschmelzung von Körper und Technik. Liegt in der medizinisch-technischen Erweiterbarkeit des Menschen subversives Potential und befeuern einen alten Traum der Menschheit: den Jungbrunnen. Stammzellenforschung, Gentherapie oder Thymos-Kur – die Forschung bietet eine Reihe von Ansätzen, die ein lebenslang junges Leben möglich erscheinen lassen. Ebenso existieren Ansätze, wie das Leben weit über die biologischen Grenzen hinaus verlängert werden kann. Wie weit ist die Wissenschaft? Ist es möglich und wünschenswert, das Altern zu überwinden und letztlich auch den Tod zu beherrschen? Was sind die Ziele moderner Medizin: Ein möglichst langes Leben oder ein möglichst gutes Leben zu ermöglichen?

Info: Restaurant im Futurium / Sprache: Deutsch, freier Eintritt

Lecture Performance: Liina Magnea, Belle Santos, Rahel Spöhrer
Sound: Nile Koetting
Voice Over: Mona Vojacek Koper
Konzept: THE AGENCY + Rahel Spöhrer
Produktionsleitung: Sofie Luckhardt

Info: Forum im Erdgeschoss / Sprache: Deutsch und Englisch, freier Eintritt

FÜHRUNGEN

Ausstellungsführung:
Zukunft der Gesundheit

Würden wir uns von einem Roboter pflegen lassen? Werden wir Insektenburger statt Currywurst essen? Und: Wollen wir unseren Körper soweit optimieren, dass wir über unsere biologischen Grenzen hinauswachsen können? Die Führung „Zukunft der Gesundheit“ gibt Impulse, wie die Medizin und unsere Gesundheitsversorgung morgen aussehen können, und wirft die Frage auf: Wollen wir das alles? Bzw. was wollen wir eigentlich?

Termine: 05.12. 18:45 / 06.12. 15:00, 17:00 / 07.12. 11:00, 14:30, 15:30 (in Englisch), 17:00 / 08.12. 11:00, 15:30 / Dauer: ca. 60 Minuten / Kosten: 5 Euro, 2,50 Euro ermäßigt / Anmeldung unter futurium.de

Kinderführung:
Zukunft der Gesundheit

Würdest Du Dich gern von einem Roboter gesund machen lassen, wenn Du krank bist? Oder Deinen Körper mit High-Tech-Prothesen verbessern? Oder stell Dir vor, Lebensmittel könnten sprechen: Was könnten sie von ihrer langen Reise erzählen, die sie hinter sich haben, bis sie im Kühlschrank gelandet sind? In dieser Führung lernst Du die Pflegerobbe PARO kennen und erfährst, warum es gut für unsere Gesundheit sein könnte, wenn wir in Zukunft Insekten essen.

Termine: 06.12. 15:30 / 08.12. 14:30 / Dauer: ca. 60 Minuten / Kosten: 2,50 Euro / Anmeldung unter futurium.de

WORKSHOPS

6. DEZEMBER 2019
13:00 – 18:00, IMMER HALBSTÜNDIG

Zukunftsforschung zum Mitmachen: Zukunft der Gesundheit Workshop-Programm ab 10 Jahren

Im Werkstattbereich des Futurium Lab begeben wir uns auf eine utopische Reise in die Zukunft der Gesundheitsversorgung. Mithilfe unserer Zukunftsbox werden Szenarien entworfen, die sich mit zukünftigen Herausforderungen wie Überbevölkerung, technologische Entwicklungen und Klimawandel beschäftigen. Hier können Besucher*innen ihre eigenen Positionen, ungewöhnlichen Fragen und kreativen Ideen einbringen.

7. DEZEMBER 2019
13:00 – 18:00

Offene Werkstatt im Futurium Lab und Studio: Zukünfte basteln

In unserer Mitmachwerkstatt ist Platz für kreative Experimente rund um die Frage „Wie geht’s uns denn morgen?“: Modelle bauen, an neuen Technologien tüfteln, gemeinsam Ideen schmieden und Erfindungen basteln – ganz nach dem Motto „Der beste Weg, etwas Neues zu lernen, ist, es selbst zu bauen.“

8. DEZEMBER 2019
12:00 – 17:00

Offene Werkstatt im Futurium Lab und Studio: Zukünfte basteln

In unserer Mitmachwerkstatt darf getüftelt, gebaut und getestet werden. Bausätze, Experimente und kleine Mitmachstationen stehen bereit, wenn ihr euch über phantasievolle Zukunftsvisionen austauscht und voneinander lernt. Dieses Drop-in Format findet für Kinder von 4 bis 9 Jahren im Studio und ab 10 Jahre im Werkstattbereich statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Eltern können mit ihren Kindern auch spontan vorbeikommen und verschiedene Technologien ausprobieren.

Infos: keine Vorkenntnisse nötig / keine Anmeldung erforderlich / Hinweis zur Barrierefreiheit: Bitte geben Sie uns Bescheid wenn Unterstützungsbedarf besteht.

FUTURIUM

WIE GEHT'S UNS DENN MORGEN?

EIN FESTIVAL ZUR ZUKUNFT DER GESUNDHEIT

5. – 8. DEZEMBER 2019



© The Agency - COUNTER_ PROTOTYPING



© All Ghandtschi

WIE GEHT'S UNS DENN MORGEN?

EIN FESTIVAL ZUR ZUKUNFT
DER GESUNDHEIT

5. – 8. DEZEMBER 2019

Werden wir bald unsterblich sein? Ermöglicht uns Medizin demnächst ein dauerhaft gutes Leben? Und wie könnte zukünftig ein Ärzt*innenbesuch aussehen? Mit dem Festival zur Zukunft der Gesundheit widmet sich das Futurium zentralen Debatten und Entwicklungen, die viele Menschen bewegen. Ein Schwerpunkt liegt insbesondere auf den Zusammenhängen von Lebensstil, Umwelt, Gesellschaft und Natur, die es in den kommenden Jahren zu gestalten gilt.

Ein ganzes Wochenende lang wird sich in Podiumsdiskussionen, Workshops, Trainingsprogrammen, VR-Games und dem Kneipenquiz alles um die Frage drehen: Welche und wieviel Gesundheit wollen wir eigentlich?

Barrierefreiheit: Zukunft ist für alle da!
Das Futurium möchte für alle Menschen zugänglich sein. Alle Informationen zu barrierearmer Zugänglichkeit findet ihr auf unserer Website unter futurium.de/de/barrierefreiheit

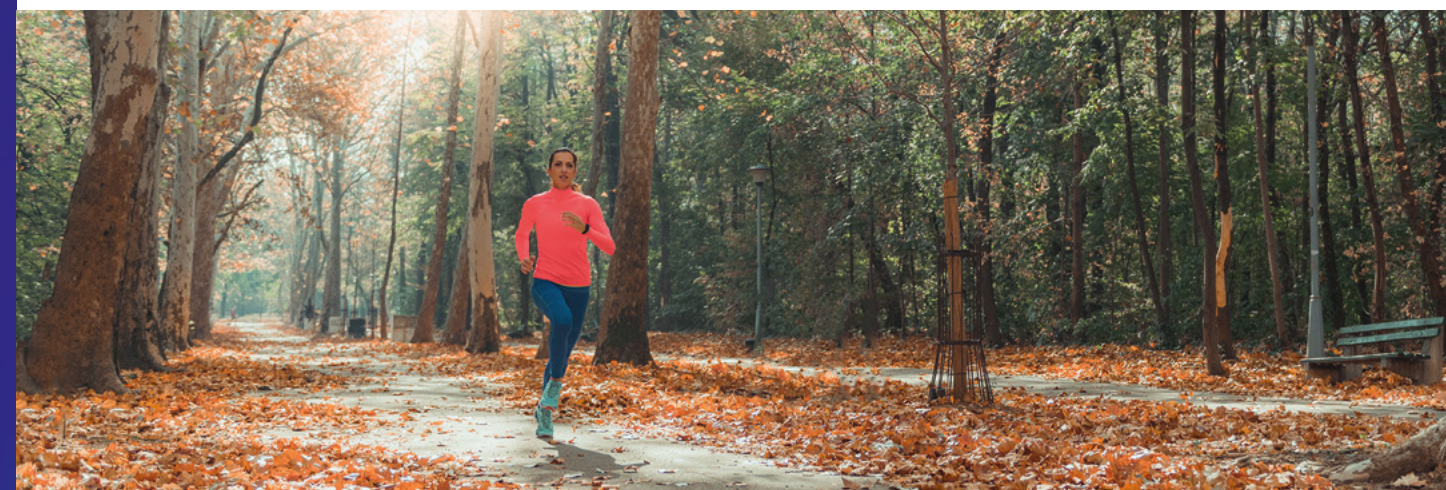


DO., 5. DEZEMBER 2019

13:30, 14:15, 15:00, 15:45, 16:30, 17:15, 18:00	CARETAKER <i>VR-Game-Theater</i>
15:00 – 15:30	Selbsthypnose im Besucherstrom <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
17:00 – 17:30	Aerobic in der Neo-Natur <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
17:00 – 20:00	Was kann ich für mich tun? <i>Open Lab Abend zum Thema Gesundheit, Umwelt und Bürger*innenforschung</i>
18:45 – 19:45	Ausstellungsführung Gesundheit
19:00 – 19:45	Künstler*innengespräch CARETAKER mit dem Game-Theaterkollektiv machina eX

FR., 6. DEZEMBER 2019

10:30, 11:15, 12:00, 12:45, 14:15, 15:00, 15:45, 16:30, 17:15	CARETAKER <i>VR-Game-Theater</i>
13:00 – 13:30	Selbsthypnose im Besucherstrom <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
14:00 – 18:00	Zukunftsforschung zum Mitmachen: Gesundheit <i>Workshop-Programm</i>
15:00 – 15:30	Selbsthypnose im Besucherstrom <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
15:00 – 16:00	Ausstellungsführung Gesundheit
15:30 – 16:30	Kinderführung Gesundheit
17:00 – 17:30	Aerobic in der Ausstellung <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
17:00 – 17:50	Ausstellungsführung Gesundheit
18:00 – 19:30	Wird der Klimawandel zum Gesundheitsrisiko? <i>Vorträge und Gespräch</i>



SA., 7. DEZEMBER 2019

10:30, 11:15, 12:00, 12:45, 14:15, 15:00, 15:45, 16:30, 17:15	CARETAKER <i>VR-Game-Theater</i>
11:00 – 11:30	Powernapping <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
11:00 – 12:00	Ausstellungsführung Gesundheit
13:00 – 18:00	Zukunftsforschung zum Mitmachen: Gesundheit <i>Offene Werkstatt im Futurium Lab</i>
13:00 – 13:30	Powernapping <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
14:30 – 15:30	Ausstellungsführung Gesundheit
15:00 – 15:30	Powernapping <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
15:30 – 16:30	Englische Führung Gesundheit
17:00 – 17:30	Aerobic in der Neo-Natur <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
17:00 – 17:50	Ausstellungsführung Gesundheit
18:00 – 19:30	Erbgut nach Maß? <i>Einführung ins Thema und Diskussion</i>
20:00 – 22:00	Human Nature. Die CRISPR Revolution <i>Dokumentarfilm über eine der größten technischen Revolutionen des 21. Jahrhunderts</i>
20:00 – 22:30	Morbus Google <i>Kneipenquiz</i>



SO., 8. DEZEMBER 2019

10:30, 11:15, 12:00, 12:45, 14:15, 15:00, 15:45, 16:30, 17:15	CARETAKER <i>VR-Game-Theater</i>
11:00 – 11:30	Selbsthypnose im Besucherstrom <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
11:00 – 12:00	Ausstellungsführung Gesundheit
12:00 – 17:00	Offene Werkstatt im Futurium Lab und Studio: <i>Zukünfte basteln</i>
13:00 – 16:00	Purzelbaum-Weltrekord <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>
14:30 – 15:30	Kinderführung Gesundheit
15:30 – 16:20	Ausstellungsführung Gesundheit
16:00 – 18:00	Lebenslänglich jung Ziele moderner Medizin <i>Performance und Gespräch</i>
17:00 – 17:30	Aerobic in der Neo-Natur <i>Trainingsplan für Körper und Geist</i>

FUTURIUM

Futurium gGmbH
Alexanderufer 2, 10117 Berlin
T + 49 (0) 30 40 818 97 77
F + 49 (0) 30 40 818 97 99
info@futurium.de
www.futurium.de

f futuriumD
t futuriumD
i futuriumD
v Futurium
#futurium

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Mi, Fr, Sa, So: 10:00 – 18:00 Uhr
Do: 10:00 – 20:00 Uhr
Di: geschlossen

ANFAHRT

ÖPNV: Haltestelle Berlin Hauptbahnhof, Ausgang Washingtonplatz (etwa 350 Meter Fußweg) / Öffentliche Parkplätze: DB BahnPark Tiefgarage Hauptbahnhof P1, Parkhaus Luisenstraße APCOA / Es stehen keine Busparkplätze zur Verfügung

